

Multiplikator*innenschulung: „Stärkung der Verbraucherschutzkompetenzen von Geflüchteten“

Vor allem Menschen mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrungen sind oft nicht ausreichend über ihre Rechte als Verbraucher*innen informiert, werden besonders häufig Opfer von Betrug und geraten ohne eigenes Verschulden, allein durch ihr Unwissen über ihre Verbraucherrechte, in schwere Notlagen.

Der AWO Bundesverband e.V. bietet den Berater*innen von Geflüchteten der Landesverbände die Möglichkeit zur Teilnahme an eintägigen Workshops, die sich an den regionalen Bedingungen orientieren, mit dem Ziel, Geflüchtete in ihren Rechten zu stärken.

Die Workshops tragen dazu bei Berater*innen in die vielfältigen Themen des Verbraucherschutzes einzuführen und bewirken eine Sensibilisierung für die Thematik. Die Systeme Verbraucherschutz und Beratungsdienste sollen sich füreinander öffnen, gegenseitig informieren und eine individuell gestaltete nachhaltige Kooperation bewirken.

Workshop – Ablaufplan:

09:00 Uhr	Begrüßung und Programmvorstellung
09:15 Uhr	Vorstellung der Verbraucherzentrale Sachsen und des Projekts „Wir sind für alle da“
10:15 Uhr	Gruppenarbeit: Sammlung der Berührungspunkte
11:00 Uhr	1. Input – Verträge und Kostenfallen und Inkasso und Mahnverfahren*
12:30 Uhr	Mittagspause
13:15 Uhr	2. Input – Energieberatung*
14:45 Uhr	Kaffeepause
15:00 Uhr	Perspektiven einer Kooperation
16:00 Uhr	Feedback und Fragen
16:30 Uhr	Verabschiedung

*Die Schwerpunktthemen wurden im Vorfeld durch eine Online-Umfrage ausgewählt, um den Workshop regional zu gestalten und den aktuellen Bedürfnissen der Teilnehmenden anzupassen.

SEMINAR-NR.:

A2-900A/18

ZIELGRUPPE:

In den Migrationsfachdiensten und der Flüchtlingssozialarbeit haupt- und ehrenamtliche Beschäftigte der Arbeiterwohlfahrt

DOZENT*IN:

Herr Rezaeifar, Frau Körber

ZUSTÄNDIG:

Frau Lotz

DURCHFÜHRUNGSORT & DATUM:

14.11.18

*Herbert-Wehner-Saal in der Könnertstr. 3,
01067 Dresden*

„Stärkung der Verbraucherschutzkompetenzen von Geflüchteten“

Anmeldung:

Melden Sie sich bitte direkt über Ihre Koordination zur Teilnahme an.
Bei zu geringer Teilnahme behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.

Kosten:

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. Teilnehmende erhalten eine Verpflegung vor Ort. Fahrtkosten werden nicht übernommen.

Kündigungsmöglichkeit:

Falls Sie Ihre Teilnahme absagen müssen, informieren Sie uns bitte zeitnah schriftlich, per Mail an nina.lotz@awo.org.

Hinweise zum Datenschutz:

Ihre Angaben werden von uns elektronisch gespeichert und nach den Vorschriften des Datenschutzes bearbeitet. Sie werden ausschließlich für die Durchführung und Abrechnung unserer Veranstaltung verwendet. Bei dieser Kooperationsveranstaltung werden teilnehmerbezogene Daten zwischen den beteiligten Veranstaltern ausgetauscht, jedoch in keinem Fall von uns an Dritte weitergegeben. Teilnehmende unserer Fortbildungen erklären sich grundsätzlich damit einverstanden, dass während der Veranstaltungen in Absprache entstandene Fotos und Videos auf der Homepage oder in Printmedien der AWO Bundesakademie und der Deutschen Stiftung Verbraucherschutz veröffentlicht werden können.

Zuständig:

Für weitere Informationen zu dieser Veranstaltung steht Ihnen zur Verfügung:

Nina Lotz, Referentin Stärkung der Verbraucherschutzkompetenzen von Geflüchteten, Blücherstr. 62-63, 10961 Berlin,
Tel: 030/26309-212, Fax: 030/26309-32212, E-Mail: nina.lotz@awo.org